

in Vreden. Am 26. 11. 1958 konnte ich 7 Türkentauben im westlichen Teil des Butenwalls in einem Garten beobachten (der Butenwall umgibt die Innenstadt Vreden und ist ein wenig bebauter Weg, der meist an Gärten entlang führt). 1959 war der Bestand auf 15-16 Brutpaare angestiegen. Dieser Bestand hat sich 1960 und 1961 gehalten.

Man trifft die Türkentauben in Vreden besonders in der Nähe des Butenwalles an. Hier hört man vom Frühjahr bis zum Herbst den meist dreisilbigen Ruf aus den Bäumen und von den Dächern herab. Besonders beliebt ist der Aufenthalt auf Fernsehantennen. Beim Setzen ertönt oft ein merkwürdig gequetschter Laut (etwa „hiii“).

Die Türkentaube ist auch hier sehr vertraut, sucht mit Vorliebe ihr Futter in Hühnerhöfen. Im Herbst und Winter schließt sie sich zu größeren Flügen zusammen und sucht die Felder auf. An einer Stelle zählte ich einmal 32 Stück.

Ihre geringe Scheu führte auch schon zu Verlusten. Mir wurden 2 Fälle bekannt, in denen Türkentauben vermutlich durch Luft- bzw. durch Kleinkaliberbüchsen abgeschossen wurden.

In der benachbarten Kreisstadt Ahaus waren bislang die Türkentauben noch nicht beobachtet worden.

## **Neues Naturschutzgebiet in Westfalen**

(1. 11. 1960 — 1. 11. 1961)

Kreis Lübbecke:

„Sonnenwinkel“, Gemarkung Lübbecke; das am Südwestrand der Stadt Lübbecke liegende Waldgebiet. Größe: 4,6 ha. Verordn. vom 22. 12. 1960 im Amtsbl. f. d. Reg.-Bez. Detmold, Nr. 1 vom 2. 1. 1961, S. 1. Gestattet bleiben a) die forstliche Bewirtschaftung in bisheriger Weise, b) die rechtmäßige Ausübung der Jagd.

Ein am Nordhang des Wiehengebirges stockender, landschaftlich reizvoller Perlgras-Buchenwald mit großen Beständen des Anfang Mai weißblühenden Bärenlauchs (*Allium ursinum*) (Abb. auf der 1. Umschlagseite) und des weiß- und rotblühenden Hohlen Lerchensporns (*Corydalis cava*).

Lübbecke: Schriftleiter G. Meyer, Lübbecke (Westf.), Wittekindstraße 44  
Minden: Studienrat Fritz Helmerding, Uffeln 472, Post Vlotho/Weser  
Paderborn: Dr. P. Graebner, Paderborn, Theodorstraße 13 a  
Warburg: Lehrer L. Gorzel, Warburg (Westf.), Landfurt 56  
Wiedenbrück: Kunstmaler P. Westerfrölke, Gütersloh, Wilhelm-Wolf-Straße 13

Westfälisches Gebiet des  
Ministeriums für  
Wiederaufbau

Bezirksbeauftragter:

Oberstudienrat Dr. von Kürten,  
(21 b) Schwelm, Schwelmestraße 14

Kreisbeauftragte:

Kreis Bochum: Oberstudiendirektor i. R.  
Dr. G. Wefelscheid, Bochum, Drusen-  
bergstraße 19  
Bottrop: Rektor R. Kroker, Bottrop,  
Lindhorststraße 214  
Castrop-Rauxel: Oberstudienrat J. Zabel,  
Castrop-Rauxel, Amtstraße 3  
Dortmund: Gartendirektor i. R. R. Nose,  
Witten-Bommern, Auf Steinhausen 3

Ennepe-Ruhr: Oberstudienrat Dr. W. v.  
Kürten, Schwelm, Schwelmestraße 14  
Gelsenkirchen: Rektor K. Söding, Gelsen-  
kirchen-Buer, Beisenstraße 32  
Gladbeck: Schulrat a. D. Th. Holländer-  
Gladbeck, Wilhelmstraße 14  
Hagen: Forstoberamtmann A. Brinkmann,  
Hagen, Forsthaus Deerth  
Hamm: Konrektor a. D. H. Peter, Hamm,  
Grünstraße 26  
Herne: Rektor F. Hausemann, Herne-  
Sodingen, Saarstraße 67  
Lünen: Gartenbaudirektor W. Fritsch,  
Lünen  
Recklinghausen-Stadt: Studienrat Dr. W.  
Marx, Recklinghausen, Händelstraße 20  
Recklinghausen-Land: Hauptlehrer  
A. Flunkert, Deuten ü. Hervest-Dorsten  
Schwerte-Westhofen: Mittelschullehrer W.  
Exner, Iserlohn, Peterstraße 13  
Unna: Mittelschullehrer i. R. W. Bier-  
brodt, (21 a) Unna-Königsborn, Huse-  
mannstraße 45  
Wanne-Eickel: Dipl.-Ing. Architekt  
K. Müller, Wanne-Eickel, Freisenstr. 41  
Wattenscheid: F. Kürpik, Wattenscheid,  
Heimstraße 16  
Witten: Studienrat K. Köhlhoff, Witten,  
Ardeystraße 132

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neues Naturschutzgebiet in Westfalen 124-125](#)